

Datum: 10.09.2020

Titel des Antrags / der Veranstaltung: Kärtchenaktion

Name: Elisa [REDACTED]

Evtl. Name der Hochschulgruppe: Vegane HSG

(Studentische) Kontakt-E-Mail-Adresse: [REDACTED]@student.uni-tuebingen.de

Datum der Veranstaltung: 21.11.2020

Beschreibung der Veranstaltung:

wir, die Vegane Hochschulgruppe, planen wieder eine große Aktion zugunsten der Tiere und des Umwelt- und Klimaschutzes. Unser Plan: wir wollen eine halbe Million (!) Visitenkärtchen bestellen. Von Tübingen aus koordinieren wir dann die Verteilung der Kärtchen zu weiteren Veganen Hochschulgruppen und einem bereits bestehenden Netzwerk aus Unterstützer*innen, sodass diese in über hundert Städten in die Briefkästen der Studentenwohnheime etc. verteilt werden können. Die schlicht gestaltete Visitenkarte soll den Hinweis auf die preisgekrönte Dokumentation "Dominion" enthalten. Die Doku zeigt, wie die Fleischindustrie nicht nur für milliardenfache Tierquälerei, sondern auch für massive Umweltzerstörungen und soziale Ungerechtigkeit verantwortlich ist. Wusstet ihr dass 14,5 % der Treibhausgas-Emissionen auf die Nutztierhaltung zurückgehen? Zum Vergleich: 15 % etwa gehen auf den Verkehr zurück. Der Amazonas, einer unserer größten Co2-Speicher der Erde wird für Viehweiden abgeholzt (70%), ein Großteil der restlichen 30 % wird für den Futteranbau verwendet (FAO). Hinzu kommt die Verschmutzung des Grundwassers durch Viehwirtschaft, sowie ein enormer Wasserverbrauch, Landverbrauch und der Ausstoß von Treibhausgasen. Die vegane Ernährung hat vielerlei Vorteile, und gerade in Zeiten der Klimakrise ist es umso wichtiger Konsument*innen darauf hinzuweisen.

Mit der Aktion, die die Menschen direkt daheim erreicht, wo sie die Dokumentation ansehen können, denken wir, eine äußerst effektive Kampagne zum Wohl der Tiere durchführen zu können. Aufgrund der hohen Skalierung, die wir anstreben, entstehen jedoch hohe Kosten, die wir aufgrund der Tatsache, dass wir unsere Spenden normalerweise durch Waffelstände bekommen, die zur Zeit aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können, leider nicht selbst tragen können. Die Kosten für die Visitenkarten sowie deren Versand belaufen sich auf circa 3600 €. An dieser Stelle möchten wir euch daher anfragen, ob ihr euch vorstellen könnt, uns finanziell zu unterstützen, damit wir die Aktion tatsächlich realisieren können. Das würde uns unglaublich freuen!

Werden ECTS vergeben (dann wäre eine Erstattung über QSM möglich)? - Nein

Kostenaufschlüsselung: 3600 Euro für die Kärtchen

Gesamtkosten: 3600 Euro